

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 67 (1958)
Heft: 5

Rubrik: Aus Schulaufsätzen über das Rote Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wundeten zu helfen und Vermisste aufzusuchen.

Feldweibel O. A.:

Es sorgt für Verletzte, Kinder und Flüchtlinge, gewährt unterschiedslos allen Unterkunft und Verpflegung. Und das Rote Kreuz ist auch da, um in Notfällen Blut zu spenden, zum Beispiel in Ungarn.

Fourier C. P.:

Es übernimmt die Aufgabe, überall zu helfen und auf beiden Seiten die Verletzten zu pflegen.

Füsilier C. H.:

Das Rote Kreuz ist eine internationale Organisation zur ärztlichen Betreuung der Gefangenen.

AUS SCHULAUFSATZEN ÜBER DAS ROTE KREUZ

Henri Dunant sammelte die Verwundeten in einer Wirtschaft und pflegte sie dort.

Henri Dunant wurde bekannt und bekam ein ziemlich grosses Alter bis er starb. Aber deswegen fiel das schweizerische rote Kreuz gleichwohl nicht zusammen.

Das Rote Kreuz ist eine Herberge für Flüchtlingskinder.

Das Rote Kreuz ist ein hilfsbedürftiger Verband.

Das Rote Kreuz niemt alle Jahre zu. Da müssen vielleicht neue Gebäude gebaut oder neue Bette gekauft werden.

Ich wünsche dem Roten Kreuz auch weiterhin guten Erfolg und gutes Gedeihen aber auch Gesundheit des Personals.

Das rote Kreuz ist arm. Wir müssen für ins sammeln.

Das rote Kreuz ist ein Haus wo arme Leute darin wohnen. Auch Leute vom Krieg und vom Kampf.

Das rote Kreuz ist ein Haus, das viele alte Gegenstände sammelt.

Das rote Kreuz ist ein Hilfspunkt.

Das Rotkreuz das sind Arme Leute. Die keine Rechte Kleider haben und kein Bett. Man kann ihnen Geld sbenden.

Auch dieses Jahr machte das Rote Kreuz wieder eine Sammlung durch.

Als das rote Kreuz einmal über ein Schlachtfeld lief, sah es nur rote verblutete Männer Kopf an Kopf.

Das Rote Kreuz wurde von einem Mann gegründet. Es ist im weisen Feld.

Das Rote Kreuz ist nützlich für das Blutschbenden. Ich habe in der Zeitung gelesen dass ein Mann 50 000 Leuten Blut von seinem gegeben hat.

Das Rote Kreuz veranstaltete eine Kleidersammlung. Wir zu Hause fanden auch die Würde etwas zu geben.

Das rote Kreuz ist ein Hilfsspital oder eine Heilanstalt.

Das rote Kreuz hat einen Speicher für das was man ihm schickt.



Zeichnung von Hanny Fries, Zürich